

Nota. Jch sol noch ab dem Rahtshus [in Zug] mit mir heimbracht 4 Jtalienische dublen und 24 gl. 25 ss an Silbersorten."

AH 41, 80

33 A

1675

B

NOTIZEN [VON STATTHALTER BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN] ZUR SOMMER-
RECHNUNG 1675

| | |
|--|--------------------|
| "Jch hab sit verndriger Sumer Rechnung usgeben wie h. Aman [Johann Heinrich] J t e n undt Landtschreiber [Niklaus A n d e r m a t t] bekindt Jst | 3 gl. |
| Daruber wider unterschiedliche ... [Male] ungfär bis uff die landtsgemeindt | 2 gl. 10 ss |
| Summa | <u>5 gl. 10 ss</u> |
| Sithero Jn des h. Aman [Franz] K r e ü w e l [Namen] bis dato habe Jch under unterschiedlichen [Malen] ... usge- ben ... das gröst man Zum seckelmeister [Johann Melchior B r a n d e n b e r g ?] gewisen Jst ungfär | 2 gl. 25 ss |
| Summa" | <u>7 gl. 35 ss</u> |

Es folgen noch einige weitere, grösstenteils unleserliche Posten,
im Gesamtbetrag von 32 gl. 24 ss.

Text sehr schwer lesbar und nicht in allen Teilen gesichert - AH 41, 81

34

[ca. 1675]¹

A

"GEWONLICHE USGABEN [VON STADT UND AMT ZUG]"

"Allen Weyblen von Statt und Amt deren 5 [damit dürften der Grossweibel Jo-
hann Jakob M ü l l e r, der Unterweibel Karl Emanuel S t o c k l i n, sowie
die Weibel von Aegeri, Josue J t e n, von Menzingen, sowie von Baar,
Johann Jakob A n d e r m a t t?, gemeint sein] Jedem 3 Kronen, thuott
15 Kronen.

Beiden Läuferen [Hans S c h i c k e r und Jakob D ü g g e l i n] Jedem
4 Kronen 20 ss, thuott 17 gl.

Beiden Wächteren uff der Gassen und dem Sigrüst Jn unser Lieben frauwen Cap-
pellen Jedem 20 ss, thuott 1 1/2 gl.

Dem Wächter uffem Thurn 2 gl.